

Höhere Fachschule (HF)

Tätigkeiten

Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen HF arbeiten in sozialen Einrichtungen. Sie unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags und der Freizeit.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Menschen im Alltag begleiten und fördern

- Menschen begleiten, aktivieren, fördern und erziehen, die kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, ihr Leben alleine zu bewältigen
- Lebensqualität der Betreuten verbessern und ihnen grösstmögliche Autonomie zu ermöglichen
- persönliche Entwicklung von Klientinnen und Klienten und deren (Wieder-) Eingliederung in ein funktionierendes soziales Umfeld fördern
- Lösungsansätze laufend prüfen
- temporär mit Klientinnen und Klienten zusammenwohnen und diese professionell fördern und betreuen
- Tagesablauf gestalten und strukturieren
- Eigenverantwortung der Klientinnen und Klienten fördern, etwa durch gemeinsame Tätigkeiten wie Kochen, Lernen oder Haushalten
- Einzel- und Gruppengespräche führen, Entwicklungen reflektieren und Ziele vereinbaren

Gespräche mit Angehörigen und Institutionen führen

- persönliches Umfeld der Klienten miteinbeziehen, Gespräche mit Familienangehörigen und gesetzlichen Vertretern führen
- mit Psychologen und Therapeutinnen sowie zuweisenden Instanzen wie Ämtern, Schulen, Justiz oder Polizei zusammenarbeiten

soziale Institution leiten

- an Teamsitzungen teilnehmen
- organisatorische, planerische und administrative Aufgaben wie das Verfassen von Rapporten, Gesuchen und Berichten übernehmen

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Ausbildung

Grundlage

MiVo-HF vom 11.9.2017 und eidgenössisch genehmigter RLP vom 17.8.2021

Bildungsangebote

- AGOGIS, Zürich, Olten, St. Gallen, Basel
- BFF Bern
- CURAVIVA hsl, Luzern
- HFGS, Aarau
- HFHS, Dornach SO
- HFS, Zizers GR
- ICPTP, Wisen SO
- ESSIL École supérieure sociale intercantonale de Lausanne

Dauer

- 3 bis 4 Jahre
- 2 bis 3 Jahre für Fachleute Betreuung EFZ

Ausbildungskonzept/-inhalte

- Vollzeit: Schulische Ausbildung wechselt sich mit berufspraktischer Ausbildung in diversen Tätigkeitsfeldern ab.
- berufsbegleitend: Anstellung im Berufsfeld von mind. 50%

Es werden Kompetenzen vermittelt wie die gemeinsame Planung und Entwicklung sozialpädagogischer Arbeit, Begleitung und Unterstützung in Alltags- und Übergangssituationen, Entwicklung der eigenen Berufsidentität, Prozessanalyse und -dokumentation, Arbeit im professionellen Umfeld, Beteiligung an der Entwicklung der Organisation/ Institution

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF"

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung als Fachmann/-frau Betreuung EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- beständenes Aufnahmeverfahren des Bildungsanbieters

und

oder

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung eines anderen Berufs, ein gymnasialer Maturitäts- oder Fachmaturitätsausweis oder gleichwertiger Abschluss
- beständenes Aufnahmeverfahren des Bildungsanbieters
- nachgewiesene Praxiserfahrung im Bereich Sozialpädagogik von mind. 400 Stunden, bei rein schulischer Vorbildung mind. 800 Stunden

Anforderungen

- Freude am Kontakt mit Menschen
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- psychische und physische Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, höheren Fachschulen, Fachhochschulen, Universitäten und anderen Institutionen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich, Supervisor/in-Coach mit eidg. Diplom, Organisationsberater/in mit eidg. Diplom

Fachhochschule (Bachelor)

Z. B. Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit (mit Schwerpunkt Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation oder Sozialarbeit)

Fachhochschule (Master)

Z. B. Master of Science (FH) in Sozialer Arbeit (Social Work)

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) Kinder- und Jugendhilfe, MAS Sozialmanagement, MAS Supervision, Coaching und Mediation, MAS Arbeitsintegration, MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung

Berufsverhältnisse

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen HF arbeiten und wohnen zum Teil in sozialen Institutionen und leisten Nacht- und Wochenenddienste.

Weitere Informationen

SAVOIRSOCIAL
www.savoirsocial.ch

Agogis
www.agogis.ch

BFF Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern
www.bffbern.ch

Curaviva hsl Höhere Fachschule für Sozialpädagogik
www.hsl-luzern.ch

Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales HFGS Aarau
www.hfgs.ch

HFHS Höhere Fachschule für anthroposoph. Heilpädagogik
www.hfhs.ch

Höhere Fachschule für Sozialpädagogik HFS
www.hfszizers.ch

Höhere Fachschule für Sozialpädagogik ICP
www.icp.ch

École supérieure sociale intercantonale de Lausanne (ESSIL)
www.essil.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kindheitspädagoge/-gogin HF	22 / 0.731.63.0
Aktivierungsfachmann/-frau HF	21 / 0.723.50.0
Gemeindeanimator/in HF	22 / 0.731.78.0
Sozialdiakon/in (evang.-ref.)	22 / 0.732.3.0